



Jahresbericht

zum 30. September 2025

BW-RENTA-UNIVERSAL-FONDS

LB  BW

Landesbank Baden-Württemberg

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. September 2025 für das am 1. März 1973 aufgelegte Sondervermögen

BW-RENTA-UNIVERSAL-FONDS

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen setzt sich zu mindestens 51 % aus verzinslichen Wertpapieren zusammen. Das Fondsvermögen wird dabei in Anleihen angelegt, die ausschließlich auf Euro lauten. Anlagen in Aktien, Genussscheinen, Options- oder Wandelanleihen werden nicht berücksichtigt. Die Fondsteuerung erfolgt relativ zur Benchmark: „Bloomberg EuroAgg Index“

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Der Beginn des Berichtszeitraum bis in den März war geprägt von einem erratischen Zinsverlauf. Einer starken Rentenmarktpartenance bis Anfang Dezember folgte ein zwischenzeitlicher dynamischer Abverkauf bis Mitte Januar mit einer anschließend wieder freundlicheren Entwicklung bis Ende Februar. Im März erfolgte mit der Bekanntgabe der überraschend hohen deutschen Verschuldungsplänen ein sprunghafter Anstieg des Zinsniveaus, insbesondere bei Deutschen Bundesanleihen: Auch die 10-jährigen Euro-Swapsätze stiegen in dieser Phase von ca. 2,3 % auf 2,75 % an. Da die Fondsduration aufgrund der positiven Zinsmeinung des Fondsmanagements über den gesamten Berichtszeitraum hinweg über der BM-Duration gesteuert wurde (+0,6-1,5 Jahre), zeigte der Fondspreis in den starken Rentenmarktphasen eine Outperformance, die dann in den schwachen Phasen wieder eingebüßt wurde. Eine zwischenzeitliche Zinssicherung mittels Bund- und Buxl-Futures wurde im Zuge der Stabilisierung des Zinsumfelds rechtzeitig wieder aufgelöst. Mit der starken Relativierung des sprunghaften Zinsanstiegs erholte sich auch der Fondspreis im Einklang mit dem Gesamtmarkt deutlich, bis mit dem Beginn des globalen Handelskonflikts, hervorgerufen durch den „US Liberation Day“ Anfang April 2025 diese Erholung endet und die Performance-Linien von Fonds und Benchmark zu Ungunsten des Fonds deutlich auseinanderlaufen. Grund hierfür war das deutliche strategische Übergewicht von Unternehmensanleihen gegenüber Staatsanleihen i.V.m. den Spreadausweitungen in dieser risk-off Bewegung. Diese Phase wurde vom Fondsmanagement jedoch genutzt, um über die Subassetklassen hinweg stark verbilligte Titel zuzukaufen und entsprechende Verlängerungen vorzunehmen. Die hatte eine starke Erholung des Fondspreises zur Folge, bis Anfang Juni dann wieder das BM-Niveau erreicht wurde. Mit der starken Creditmarkt-Performance gelang es dann sich deutlich vom BM-Niveau abzusetzen und den Berichtszeitraum mit einer Outperformance von 0,93 % abzuschließen.

Mit Ausnahme der Monate Januar und Februar in denen die Duration bei 7,8-7,9 Jahren, ca. 1,5 Jahre über dem BM-Niveau lag, wurde die Duration ca. 0,6-1 Jahr über dem BM-Niveau gesteuert, um von der höheren Laufenden Verzinsung und zunehmenden Kurvensteilheit zu profitieren. Mit der schwachen allgemeinen Rentenmarktpartenance zum Ende des Berichtszeitraums bewegte sich das Fondsmanagement eher am unteren Ende dieser Range. Bezüglich der Key-Rates wurde das deutliche Übergewicht des 10J-Punktes reduziert und ein leichtes Untergewicht im überlangen 20- und 30-jährigen Laufzeit-spektrum initiiert.

Im Berichtszeitraum verringerte das Fondsmanagement aufgrund der Verschuldungsprobleme im öffentlichen Bereich die Treasury und Supra Quote von rund 22 % des FV auf nur noch ca. 3 % des FV. Im Zuge dessen konnte von der deutlichen Outperformance der Creditmärkte profitiert werden. Auch der Anteil der zyklischen Konsumwerte verdoppelte sich in diesem Zeitraum von rund 5 % des FV auf gut 11 %. Im Zuge der zunehmend ausgereizten Bewertungsniveaus wurde der Anteil an schlechteren Bonitäten und Ratingklassen sowie Financials sukzessive reduziert.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte. Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Renten.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +1,86 %¹⁾.

Fondsstruktur	per 30. September 2025		per 30. September 2024	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	18.998.522,00	98,74 %	20.238.938,32	98,37 %
Bankguthaben	39.602,50	0,21 %	206.276,98	1,00 %
Zins- und Dividendenansprüche	288.766,29	1,50 %	207.059,86	1,01 %
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./86.8770,35	./0,45 %	./77.136,57	./0,37 %
Fondsvermögen	19.240.013,44	100,00 %	20.575.138,59	100,00 %

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.9.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	19.326.890,79	100,45
1. Anleihen	18.998.522,00	98,74
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	1.210.731,00	6,29
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	2.998.937,00	15,59
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	7.926.369,00	41,20
>= 10 Jahre	6.862.485,00	35,67
2. Bankguthaben	39.602,50	0,21
3. Sonstige Vermögensgegenstände	288.766,29	1,50
II. Verbindlichkeiten	./86.877,35	./0,45
III. Fondsvermögen	19.240.013,44	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.9.2025 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Bestand 30.9.2025 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						18.998.522,00	98,74
Börsengehandelte Wertpapiere						14.405.668,00	74,87
Verzinsliche Wertpapiere						14.405.668,00	74,87
3,8750 % ACCOR S.A. EO-Bonds 24(24/31)	FR001400OJO2	300	300	0	102,518	307.554,00	1,60
3,1250 % Adif – Alta Velocidad EO-Medium-T. Notes 25(30)	ES0200002139	300	300	0	101,029	303.087,00	1,58
3,5000 % Aéroports de Paris S.A. EO-Medium-T. Nts 25(25/33)	FR001400XZU6	300	300	0	100,549	301.647,00	1,57
4,4310 % Allianz SE FLR-Sub.Anl.v.25(35/55)	DE000A4DFLN3	300	300	0	103,534	310.602,00	1,61
4,2500 % Barry Callebaut Services N.V. EO-Bonds 25(25/31)	BE6360449621	300	300	0	102,190	306.570,00	1,59
5,5000 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.24(29/54)	XS2900282133	300	0	0	103,793	311.379,00	1,62
3,5830 % BNP Paribas S.A. EO- FLR Preferred MTN 25(30/31)	FR001400WLJ1	300	300	0	101,594	304.782,00	1,58
3,3600 % BP Capital Markets B.V. EO-Medium-Term Nts 24(31)	XS2902720171	300	0	200	101,346	304.038,00	1,58
2,6250 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.25(30)	FR001400YWH8	300	300	0	99,484	298.452,00	1,55
3,5000 % Brüssel-Hauptstadt, Region EO-Notes 23(43)	BE0002915966	500	0	0	90,972	454.860,00	2,36
0,6250 % Celanese US Holdings LLC EO-Notes 21(21/28)	XS2385114298	300	300	0	91,575	274.725,00	1,43
4,2500 % CEZ AS EO-Med.-Term Nts 24(24/32)	XS2838370414	300	300	0	102,631	307.893,00	1,60
3,2500 % Credit Agricole Italia S.p.A. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 25(34)	IT0005631491	200	200	0	99,952	199.904,00	1,04
3,6250 % Deutsche Telekom AG MTN v.25(44/45)	XS2985250898	300	300	0	93,344	280.032,00	1,46
5,6250 % Electricité de France (E.D.F.) EO-FLR M.-T. Nts 24(24/Und.)	FR001400SMT6	200	0	0	105,226	210.452,00	1,09
3,3750 % Europäische Union EO-Medium-T. Notes 24(54)	EU000A3K4EY2	200	300	100	89,384	178.768,00	0,93
4,0000 % Flämische Gemeinschaft EO-Medium-T. Notes 23(42)	BE0002966472	500	0	200	100,380	501.900,00	2,61
2,5000 % Frankreich EO-OAT 14(30)	FR0011883966	500	500	0	99,273	496.365,00	2,58
3,3130 % HSBC Holdings PLC EO- FLR Med.-T. Nts 25(25/30)	XS3069291196	300	300	0	101,043	303.129,00	1,58
3,6500 % Île de France, Région EO-Medium-T. Notes 25(35)	FR001400WR49	300	500	200	100,779	302.337,00	1,57
2,6250 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-T. Nts 25(25/29)	FR001400ZED2	300	300	0	100,068	300.204,00	1,56
3,5000 % Merlin Properties SOCIMI S.A. EO-Medium-T. Nts 25(33/33)	XS3168718529	200	200	0	99,157	198.314,00	1,03
3,7500 % Neste Oyj EO-Medium-T. Nts 25(25/30)	XS3030307865	300	300	0	102,616	307.848,00	1,60
1,5000 % Norddeutsche Landesbank -GZ- Inh.-Schv. v.15(26)	DE000NLB8549	750	0	0	98,148	736.110,00	3,83
3,6250 % Norsk Hydro ASA EO-Medium-T. Nts 25(25/32)	XS2969693113	300	300	0	101,161	303.483,00	1,58
4,0000 % Paris, Stadt EO-M-T. Nts 23(37)	FR001400LQ50	500	0	0	101,104	505.520,00	2,63
4,2500 % Prologis Euro Finance LLC EO-Notes 23(23/43)	XS2580271752	300	300	0	98,628	295.884,00	1,54
3,3750 % Royal Schiphol Group N.V. EO-Medium T. Nts 24(24/36)	XS2901969902	300	0	0	98,155	294.465,00	1,53
2,0000 % Rumänien EO-Med.-T. Nts 21(33)Reg.S	XS2330503694	500	0	0	78,545	392.725,00	2,04
1,5000 % Serbien, Republik EO- Treasury Nts 19(29) Reg.S	XS2015296465	300	300	0	93,000	279.000,00	1,45

Vermögensaufstellung zum 30.9.2025 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Bestand 30.9.2025 EUR	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum EUR	Verkäufe / Abgänge EUR	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
3,1250 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Non-Preferred MTN 24(31)	XS2932080851	200	200	0	99,958	199.916,00	1,04
3,7500 % Slowakei EO-Anl. 25(40)	SK4000026845	300	300	0	98,145	294.435,00	1,53
1,0000 % SNCF S.A. EO-M.-T. Nts 21(61)	FR0014001JM8	1.000	0	0	35,765	357.650,00	1,86
4,0000 % Stellantis N.V. EO-Med.-T. Notes 24(24/34)	XS2937308067	300	500	200	95,552	286.656,00	1,49
3,3750 % Stryker Corp. EO-Nts 24(24/32)	XS2892944732	300	0	100	101,057	303.171,00	1,58
3,5000 % Temasek Financial (I) Ltd. EO-Medium-T. Nts 23(23/33)	XS2586780012	300	0	200	103,218	309.654,00	1,61
2,3750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-FLR Nts 22(22/Und.)	XS2437854487	300	0	300	98,174	294.522,00	1,53
1,5000 % Thermo Fisher Scientific Inc. EO-Notes 19(19/39)	XS2058557260	500	600	100	74,903	374.515,00	1,95
4,2250 % Transurban Finance Co. Pty Ltd EO-Medium-T. Nts 23(23/33)	XS2614623978	250	250	0	105,030	262.575,00	1,36
4,5000 % Ungarn EO-Bonds 25(34)	XS2971936948	300	300	0	102,509	307.527,00	1,60
4,3220 % Veolia Environnement S.A. EO-FLR M.-T. Nts 25(25/Und.)	FR0014012S06	400	400	0	100,299	401.196,00	2,09
3,6250 % Volkswagen Financial Services Med.Term Notes v.24(29)	XS2941605078	300	400	100	101,612	304.836,00	1,58
3,7480 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 22(27/Und.)	XS2342732562	200	0	0	99,948	199.896,00	1,04
1,5000 % Vonovia SE Medium T. Notes v.21(21/41)	DE000A3E5MK0	500	500	0	67,277	336.385,00	1,75
3,0000 % Wallonne, Région EO-Medium-T. Notes 24(30)	BE0390103662	300	300	0	100,235	300.705,00	1,56
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						4.592.854,00	23,87
Verzinsliche Wertpapiere						4.592.854,00	23,87
3,6470 % Alimentation Couche-Tard Inc. EO-Notes 24(24/31) Reg.S	XS2764880402	300	300	0	101,950	305.850,00	1,59
4,1250 % Alliander N.V. EO-FLR Notes 25(25/Und.)	XS3193906180	400	400	0	100,005	400.020,00	2,08
3,8750 % Booking Holdings Inc. EO-Notes 24(24/45)	XS2945618622	200	400	200	93,361	186.722,00	0,97
4,1250 % Booking Holdings Inc. EO-Notes 25(25/38)	XS3070032878	200	200	0	101,720	203.440,00	1,06
3,2500 % Coca-Cola Europacific Pa. PLC EO-Notes 24(24/32)Reg.S	XS2905425612	300	0	0	100,756	302.268,00	1,57
3,3750 % Daimler Truck Intl Finance EO-Med.-T. Notes 24(24/30)	XS2900380812	400	0	100	101,504	406.016,00	2,11
3,8750 % Digital Dutch Finco B.V. EO-Notes 24(24/33)	XS2898290916	300	0	0	100,876	302.628,00	1,57
3,2500 % DSV Finance B.V. EO-Medium-T. Nts 24(24/30)	XS2932834604	500	500	0	101,143	505.715,00	2,63
3,5330 % East Japan Railway Co. EO-Medium-T. Notes 24(36)	XS2891034063	300	300	0	99,990	299.970,00	1,56
3,6250 % Eaton Capital Unlimited Co. EO-Notes 25(25/35)	XS3071203056	200	200	0	100,686	201.372,00	1,05
3,7500 % Honeywell International Inc. EO-Notes 24(24/36)	XS2776890068	300	0	200	100,212	300.636,00	1,56
3,3750 % Kerry Group Financial Services EO-Medium-T. Nts 24(24/33)	XS2896495814	300	0	200	99,731	299.193,00	1,56
4,4899 % Mexiko EO-Notes 24(24/32)	XS2754067242	500	200	0	103,074	515.370,00	2,68
3,0000 % Wintershall Dea Finance 2 B.V. EO-FLR Bonds 21(21/Und.)	XS2286041947	100	0	0	96,525	96.525,00	0,50
2,1250 % Wüstenrot& Württembergische AG FLR-Nachr.-Anl. v.21(31/41)	XS2378468420	300	0	0	89,043	267.129,00	1,39
Summe Wertpapiervermögen						18.998.522,00	98,74

Vermögensaufstellung zum 30.9.2025 Gattungsbezeichnung				Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				39.602,50	0,21
Bankguthaben				39.602,50	0,21
EUR-Guthaben bei:					
Landesbank Baden-Württemberg				23.018,82	0,12
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:					
Landesbank Baden-Württemberg		GBP	766,02	877,86	0,00
Landesbank Baden-Württemberg		USD	18.452,77	15.705,82	0,08
Sonstige Vermögensgegenstände				288.766,29	1,50
Zinsansprüche				288.766,29	1,50
Sonstige Verbindlichkeiten				./86.877,35	./0,45
Verwaltungsvergütung				./64.886,18	./0,34
Verwahrstellenvergütung				./2.872,37	./0,01
Prüfungskosten				./6.300,00	./0,03
Veröffentlichungskosten				./750,00	0,00
Portfoliomanagervergütung				./12.068,80	./0,06
Fondsvermögen				19.240.013,44	100,00²⁾
Anzahl der umlaufenden Anteile				Stück	717.380
Anteilwert				EUR	26,82
Ausgabepreis				EUR	27,49

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britische Pfund LS GBP 1 EUR = 0,8726000 US-Dollar DL USD 1 EUR = 1,1749000

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge EUR	Verkäufe / Abgänge EUR
Währung in 1.000			

Börsengehandelte Wertpapiere**Verzinsliche Wertpapiere**

3,6000 % AT & T Inc. EO-Notes 25(25/33)	XS3037678789	300	300
3,0000 % Bank Gospodarstwa Krajowego EO-Medium-Term Nts 22(29)	XS2486282358	0	250
3,1250 % BMW Internat. Investment B.V. EO-Medium-Term Notes 25(29)	XS2982332400	300	300
4,3750 % Bulgarien EO-Medium-Term Notes 23(31)	XS2716887760	0	200
2,1000 % Bundesrep. Deutschland Anl.v.22 (29)	DE0001102622	500	500
0,5000 % Bundesrep. Deutschland Inflationsindex. Anl.v.14(30)	DE0001030559	0	500
2,8750 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. EO-Medium-Term Notes 22(27)	FR001400DZ13	0	400
3,1250 % Coca Cola HBC Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 24(24/32)	XS2934874566	300	300
3,2500 % Compass Group PLC EO-Medium-Term Nts 24(24/33)	XS2895051212	0	500
4,3750 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35416 v.22(26)	DE000A30WV1	0	300
4,0000 % Deutsche Post AG Medium Term Notes v.25(39/40)	XS3032045398	300	300
3,3750 % DSM B.V. EO-Medium-Term Nts 25(25/36)	XS3009012637	200	200
0,8750 % Emirates Telecommunic. Grp Co. EO-Med.-T. Notes 21(33/33)	XS2339427820	300	300
3,0000 % EnBW International Finance BV EO-Medium-Term Nts 24(29/29)	XS2942478822	300	300
1,0000 % Engie S.A. EO-Medium-Term Nts 21(21/36)	FR0014005ZQ6	0	500
4,0000 % Estland, Republik EO-Bonds 22(32)	XS2532370231	0	500
3,0000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 22(53)	EU000A3K4DY4	0	250
2,2500 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 22(30)	XS2535352962	0	500
3,0000 % Frankreich EO-OAT 23(49)	FR001400NEF3	0	200
3,7000 % General Motors Financial Co. EO-Medium-Term Nts 25(25/31)	XS2975301438	250	250
4,0000 % Investor AB EO-Med.-Term Notes 25(25/38)	XS3032045984	200	200
2,8750 % Jyske Bank A/S EO-FLR MTN 24(28/29)	XS2931945211	200	200
2,3750 % KommuneKredit EO-Medium-Term Notes 22(32)	XS2529234200	0	500
3,1250 % KommuneKredit EO-Medium-Term Notes 24(38)	XS2757516005	0	600
2,8750 % KommuneKredit EO-Medium-Term Notes 25(33)	XS2982107547	500	500
3,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.23(30)	DE000A30V9J0	0	500
3,2500 % Kroatien, Republik EO-Notes 25(37)	XS2997390153	300	300
4,1250 % Litauen, Republik EO-Medium-Term Notes 22(28)	XS2547270756	0	500
1,8750 % Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2000 v.22(32)	DE000MHB31J9	0	500
3,1250 % Polen, Republik EO-Medium-Term Notes 24(31)	XS2922763896	500	500
0,9000 % Portugal, Republik EO-Obr. 20(35)	PTOTENOE0034	0	500
1,6500 % Portugal, Republik EO-Obr. 22(32)	PTOTEYOE0031	0	500
2,7500 % Rumänien EO-Med.-Term Nts 21(41)Reg.S	XS2330514899	0	300
3,0000 % Slowakei EO-Anl. 24(31)	SK4000026241	500	500
3,1250 % Slowenien, Republik EO-Bonds 15(45)	SI0002103552	0	500
3,5000 % Slowenien, Republik EO-Bonds 25(55)	SI0002104873	200	200
3,3750 % Snam S.p.A. EO-Med.-Term Nts 24(24/31)	XS2944871586	300	300
0,7000 % Spanien EO-Bonos 22(32)	ES0000012K20	0	500
0,8750 % TenneT Netherlands B.V. EO-Med.-Term Notes 21(21/35)	XS2406569579	0	500
3,0000 % Würth Finance International BV EO-Medium-Term Nts 24(31/31)	XS2911681083	300	300

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere**Verzinsliche Wertpapiere**

7,1250 % Aroundtown Finance S.a.r.l. EO-FLR Notes 24(30/Und.)	XS2799494120	200	200
4,5000 % BSK 1818 AG IHS S.568 v.23(26)	DE000A162BJ7	0	200
3,7000 % Johnson & Johnson EO-Notes 25(25/55)	XS3005215689	300	300

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge EUR	Verkäufe / Abgänge EUR
Währung in 1.000			

Nichtnotierte Wertpapiere³⁾**Verzinsliche Wertpapiere**

4,5000 % Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 317 v.22(25)	DE000AAR0355	0	300
0,0000 % ACEA S.p.A. EO-Medium-Term Nts 21(21/25)	XS2292486771	0	500
0,6250 % Banco de Sabadell S.A. EO-FLR Preferred MTN 19(24/25)	XS2076079594	0	500
2,1250 % Danske Mortgage Bank PLC EO-Mortg.Covered MTN 22(25)	XS2531929094	0	500

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte**Zinsterminkontrakte**

verkaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: EURO-BUND, EURO-BUXL)	EUR	1.886,80
--------------------------------------	-----	----------

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

³⁾ Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.10.2024 bis 30.9.2025		insgesamt EUR	je Anteil EUR
	EUR		
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		62.269,69	0,09
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		513.133,31	0,71
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		7.243,16	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		582.646,16	0,81
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./1.448,06	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./177.405,52	./0,24
– Verwaltungsvergütung	./128.126,21		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	./49.279,31		
3. Verwahrstellenvergütung		./12.930,37	./0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./6.342,40	./0,01
5. Sonstige Aufwendungen		6.912,97	0,01
– Depotgebühren	0,00		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	6.983,18		
– Sonstige Kosten	./70,21		
Summe der Aufwendungen		./190.213,38	./0,26
III. Ordentlicher Nettoertrag		392.432,78	0,55
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		230.078,95	0,32
2. Realisierte Verluste		./524.211,09	./0,73
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		./294.132,13	./0,41
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		98.300,65	0,14
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		./51.753,33	./0,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		318.981,51	0,44
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		267.228,18	0,37
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		365.528,83	0,51
Entwicklung des Sondervermögens 2024/2025		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			20.575.138,59
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./322.838,24
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./1.375.017,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	597.322,67		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./1.972.340,48		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			./2.797,94
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			365.528,83
davon nicht realisierte Gewinne	./51.753,33		
davon nicht realisierte Verluste	318.981,51		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			19.240.013,44

Verwendung der Erträge des Sondervermögens		insgesamt	je Anteil
Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	EUR	EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		3.177.118,92	4,43
1. Vortrag aus Vorjahr		2.555.373,82	3,56
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		98.300,65	0,14
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁴⁾		523.444,44	0,73
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		2.782.560,18	3,88
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		2.782.560,18	3,88
III. Gesamtausschüttung		394.558,73	0,55
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
1. Endausschüttung		394.558,73	0,55

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2021/2022	890.443	21.902.207,11	24,60
2022/2023	826.028	20.578.640,10	24,91
2023/2024	769.081	20.575.138,59	26,75
2024/2025	717.380	19.240.013,44	26,82

⁴⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,74
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	26,82
Ausgabepreis	27,49
Anteile im Umlauf	Stück 717.380

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**Bewertung**

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**Gesamtkostenquote**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	325,12
--------------------	-----	--------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	88,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6

Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,3
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risiko-relevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB**Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken**

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BW-RENTA-UNIVERSAL-FONDS - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Januar 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Firma: Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Sitz: Europa-Allee 92 – 96, 60486 Frankfurt am Main
Eigenmittel: EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Markus Bannwart, Mainz
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Kurt Jovy, München
Jochen Meyers, Frankfurt am Main

AUFSICHTSRAT

Stefan Keitel, (Vorsitzender), Bingen
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Frankfurt am Main
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Dr. Thomas Paul, Königstein im Taunus
Janet Zirlwagen, Wehrheim

VERWAHRSTELLE

Firma: Landesbank Baden-Württemberg
Sitz: Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart
Haftendes Eigenkapital gem. § 10 KWG: EUR Mio 14.197 (Stand: 31.12.2021)

Asset Management-Gesellschaft

Firma: LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Postanschrift: Postfach 10 03 51, 70003 Stuttgart

Anlageausschuss

Olaf Kornherr,
Baden-Württembergische Bank AG, Heilbronn

WKN: 849154 / ISIN: DE0008491549

